

Anonymus:

Arabisch - türkische Sammlung von Fawā'id erbaulichen Inhalts.

Anfang: (1a) انعام اوقو يا جاق ...
 Schluß: (148b) ... وهم في ما اشتقت انفسهم خالون لا حول ولا قوة الا بالله
 (bricht ab)... ال

Eine willkürlich zusammengestellte Sammlung von Gebeten, Koransuren, Anrufungen Gottes, Erklärungen von Gebeten und ihren Anwendungen. Bl. 1a Übersicht des an bestimmten Tagen und zu bestimmten Stunden zu Lesenden (Türkisch). 1b Anrufung Gottes, des Propheten und der 4 ersten Chalifen. Danach fehlt ein Stück. Bl. 2a beginnt mit Koran 6, 2. Bl. 9a Zeile 2 schließt mitten in Koran 6, 124. 9a-b arabisches Gebet. Darauf eine Lücke. Bl. 10a-b türkische Geschichte vom Propheten, von Gabriel u. a. 10b-11a türkische Anweisungen bete. Gebete (11a viell. v. einer dritten Hand). 11a beginnt Koran 6, 1; die Sure schließt Bl. 23b. Danach folgen neue Gebete und Anrufungen. 29b-46b Sure 36. 46b-55a Sure 56. 55b-59b eine türkische Geschichte mit Erläuterungen zu den Gebeten (wie auch die folgenden Geschichten); der Prophet über die 99 Namen Gottes. 59b-63a die hl. Namen. 63b-73a wieder eine türkische Geschichte (mit altertümlicher Rechtschreibung). 73b-94b die hl. Namen; Anrufungen Gottes u. ä. Darauf eine Lücke. 95a-99a eine türk. Geschichte, in ein arabisches Gedicht ausmündend. 99b-100a leer. 100b-105a Koransuren 67; 77 u. eine kurze türk. Schlußbemerkung. 105b leer. 106a-115b Gebete, Zauberformeln u. ä. mit Nutzenanwendungen, auch Geschichten aus dem Leben des Propheten als Beispiele. 116a-122b arabische Gebete mit türk. Kommentar, am Anfang unvollständig. 122b-123b über die Buchstaben mit Zahlen-^{ihnen}

Fortsetzung v. Bl. 2

Arabisch - Türkisch

M III 9 (2. Blatt)

werten, am Schluß unvollständig. 124a - 127a arab. Anrufungen Gottes. 128a - 133b wieder türkische Geschichten. 134a - 144b ein zum Abschnitt 116a - 122b gehöriges Stück, darin Kommentar zu einem Pestgebet. 145a - 148b arab. Gebete mit türk. Erklärung (Aufnahme Ludwig Foerers).

Für die Literaturgeschichte wertlos. Über ähnliche Gebetbücher s. W. Riedel: Katal. över kungl. bibliotekets orientalistiska handskrifter, Stockholm 1923, wo weitere Verweise. Nicht bei Brockelmann.

Hds. undatiert (vor 1752 D.)

148 Bl.; Zeilenzahl ungleich; 10 : 6; Satzspiegel ungleich. 1. Hand: Bl. 1-99; 116-144 : 7 Zeilen; Satzspiegel 6 : 3. Größeres, sehr deutliches, vokalisiertes (auch im Türk.) Nashī. Folgerweiser. 116-144 rote Überschriften und Trenner. 2. Hand: Rest d. Hds. Unregelmäßige Zeilenzahl und Satzspiegelgröße. Kleines, deutliches, vokalisiertes Nashī. Auf dem Vorblatt: Collectio nonnullarum Precum Arabicarum & Suratarum Alcorani ex Museo Platneriano Bibliothecae Academiae illata a praefati Musei emtore In. (?) J. Jac. Baviera. 1752. Roter Lederband mit Blindpressungen.